

at+s

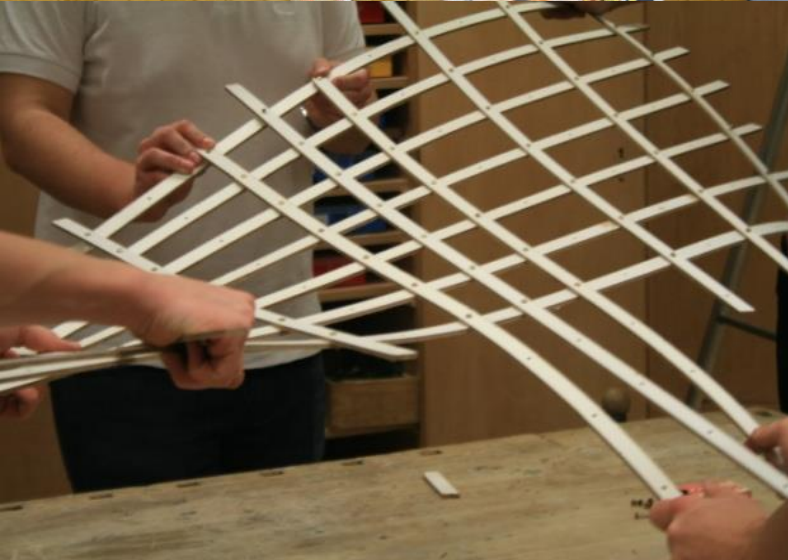
ARCHITEKTUR • TECHNIK + SCHULE

das salzburger modell prozessorientierter architekturvermittlung



newsletter 30

september 2016



aktuelles

rückblick

vorschau

1. Aktuelles

PROJEKTFÖRDERUNGEN

Der Verein at+s fördert die aktive Zusammenarbeit mit Schulen und unterstützt auch im Schuljahr 2016/2017 nach Zusagen unserer Fördergeber wieder innovative Schulprojekte. Der Verein übernimmt - angepasst an den Umfang - in Entwicklung und Umsetzung Kosten für ExpertInnen und Material. Wir bitten um Projekteinreichungen **bis zum 19. Oktober 2016**.

STADTPLANSPIEL mit Erweiterungsset



Auch dieses Schuljahr kann das Diskussions- und Rollenspiel zum Thema Stadtplanung für den Einsatz im Unterricht kostenfrei ausgeliehen werden.

Verleihstellen sind at+s und unsere Netzwerkpartner von bink (Initiative Baukulturvermittlung für junge Menschen) in jedem Bundesland.

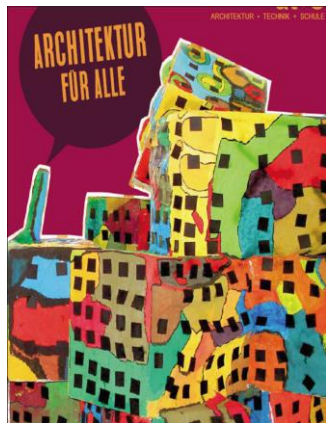
Kontaktdaten und eine allgemeine Info für LehrerInnen finden sich auf unserer Homepage www.at-s.at unter *Aktuelles*.

Mit dem neuen Erweiterungsset (hinzugekommen sind die Rollen SeniorInnen und AsylwerberInnen) kann das Spiel auch mit bis zu 40 SchülerInnen gespielt werden. Spannend wird auch die Beobachtung der „realen“ Baustelle Quartier Riedenburg, die dem Spiel zugrunde liegt, da bereits Ende Juli 2016 der Spatenstich erfolgte.

Spieldaten

Klassengröße	16 – 32 bzw. 40 SpielerInnen, alle Schularten
Altersempfehlung	12+ (3.+4. Klassen Sekundarstufe I)
Spieldauer	3 - 4 Unterrichtseinheiten
Gegenstände	TEW, BE, GWK, D (auch fächerübergreifend)

ARCHITEKTUR FÜR ALLE



Dieses neue Materialienpaket stellt Architektur als eine Querschnittsmaterie vor.

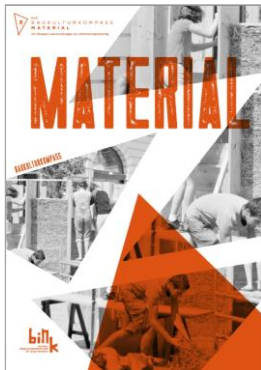
Es hat Platz in verschiedenen Unterrichtsfächern, bündelt Ideen und Vorschläge, eröffnet unterschiedliche Blickwinkel auf dieses Thema und lädt zu Kooperationen und fächerübergreifenden Projekten ein. Es versteht sich als Wegweiser und Orientierung und bietet methodische Strategien zur Entwicklung von Konzepten für den Unterricht, einen Themenpark mit praktischen Anregungen, Übungen und hilfreichen Sachinformationen.

Mehr dazu auf www.at-s.at unter *Materialien*.

Das Heft kann kostenlos bei at+s bestellt werden.

BAUKULTURKOMPASS – BKK6 und 7 ERSCHIENEN

Das Lernplakat in Fortsetzungen: Die Module des Baukulturkompass sind als Ergänzung für den Unterricht gedacht und umfassen jeweils ausführliche Informationen und Zusatzmaterialien, die hier kostenlos heruntergeladen werden können: <http://www.bink.at/baukulturkompass>



BKK6 – Material

beschäftigt sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Material. Wir sind ständig von Dingen und Räumen aus den unterschiedlichsten Materialien umgeben, jedes hat seine bestimmten Eigenschaften und Qualitäten. Die hier vorliegenden Module sind weniger als Empfehlung für bestimmte Baustoffe zu verstehen; Vielmehr beschäftigen sie sich mit der Sensibilisierung für verschiedene Materialien mit allen Sinnen. Dabei werden einerseits verschiedene Materialien miteinander verglichen, künstlerisch eingesetzt, kriminalistisch untersucht oder ein einzelner Werkstoff beispielhaft herausgearbeitet und auf die Grenzen und Möglichkeiten seiner Verwendung getestet.



BKK7 - Atmosphäre

beschäftigt sich mit Atmosphäre und den vielseitigen Aspekten, die unsere materielle und immaterielle Umwelt ausmachen. Atmosphäre umgibt uns, sie ist die Hülle, die wir zum Leben brauchen. In den vorliegenden Modulen beschäftigen wir uns genauer damit, was diese Umhüllung ausmacht, wie wir sie wahrnehmen und wie sie auf unsere Stimmung einwirkt. In weiteren Schritten erforschen wir, mit welchen Mitteln wir die Atmosphäre um uns verändern können.

Um dieses vielschichtige Thema in den Schulunterricht einbauen zu können, liefert diese Ausgabe des Baukulturkompass Vorschläge mit unterschiedlichen Zugängen.

PLUSKURS ARCHITEKTUR 2016/17 – BAUEN AM UND IM FLUSS



Der experimentelle Umgang mit Raumerfahrungen bietet in der Zusammenarbeit mit ArchitektInnen die Möglichkeit, individuelle Zugänge zur Architektur zu erkunden. Gefragt sind Phantasie und die Bereitschaft zu unkonventionellen gestalterischen Lösungen. Geblockte Workshops mit Exkursionen und thematische Einführungen in elementare Fragestellungen der Architektur bilden Bezugspunkte für praktisches Arbeiten (Modellbau) und Reflexion. Die Ergebnisse werden anschließend in einer Ausstellung präsentiert.

Eckdaten

Ort

Musisches Gymnasium Salzburg

Zeit

Oktober 2016 – April 2017, jeweils am Freitag 14.30 – 17.00 Uhr, geblockt

Anmeldungen

für Schülerinnen der Oberstufe ab sofort bei:

rudolf.hoerschinger@musischesgymnasium.at

VWA BERATUNGSANGEBOT

Die Erfahrungen in der Praxis haben gezeigt, dass bei der vorwissenschaftlichen Arbeit die erste Phase der Themensuche und –festlegung besonders sensibel ist. Wenn sich SchülerInnen spezielle Themen suchen, bedarf es zur Formulierung von angemessenen, interessanten und ergiebigen Leitfragen und für die Literaturrecherche eines Spezialwissens. Hier können externe ExpertInnen SchülerInnen und LehrerInnen unterstützen, indem sie für diese Phase, aber auch zur weiteren Begleitung Beratung anbieten.

at+s bietet ab sofort für SchülerInnen der 7. Klassen ein Betreuungsangebot zum Themenbereich Architektur und Umweltgestaltung.



Weitere Informationen und Anmeldung zur Beratung bei: wolfgangrichter@aon.at

AUSSCHREIBUNG WORKSHOP KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Ziel dieses mehrtägigen Workshops ist es mit Unterstützung eines Architektur-Experten und eines Künstlers mit einer Klasse Interventionen für einen öffentlichen Raum zu entwickeln. Thema und Ort sind frei wählbar.

Die SchülerInnen einer Klasse planen Projekte und bauen Modelle - wie bei einem professionellen Wettbewerb. Im zweiten Schritt werden Projekte zur Realisierung ausgewählt und umgesetzt.



Der Workshop (inkl. Materialkosten) wird vom Fachbeirat Kunst im öffentlichen Raum finanziert und im Laufe des Schuljahres 2016/17 realisiert. Der Zuschlag für den Workshop wird von einer Fachjury vergeben.

Anmeldungen für dieses Projekt bitte per E-Mail an a.falger@arching-zt.at bis **31. Oktober 2016** einsenden.

Workshop-Aufbau

- ½ Tag Ortsbegehung & -findung mit dem Architekten und dem Künstler; Erläuterungen zum Ablauf, Planung, Ideenfindung, Skizzen, Materialüberlegungen
- ½ Tag Modellbau
- 1 Tag Umsetzung der Modelle im öffentlichen Raum

IMPULSWOCHE >TECHNIK BEWEGT<

7. – 11. November 2016 – Die Impulswoche bietet in allen neun Bundesländern vielfältige Angebote für Jugendliche. Expertinnen erzählen hautnah aus ihrer Berufspraxis; Dieser Einblick in den Berufsalltag wird ergänzt durch Workshops, Baustellenführungen und Exkursionen.

Das Bundesländerangebot für Salzburg finden Sie in Kürze auf www.at-s.at unter Aktuelles.



2. Rückblick

EIN JAHR STADTPLANSPIEL

Viel hat sich getan, seit das von at+s entwickelte Planspiel zur Stadtplanung für Jugendliche vor einem Jahr an den Verleihstart ging. Nicht nur zahlreiche Schulklassen in ganz Österreich diskutierten anhand ihrer Rollen einen Bebauungsvorschlag für den Spielplan, auch Spielerunden mit Erwachsenen waren ein durchschlagender Erfolg.



So überzeugten sich LehrerInnen bei einer Fortbildungsveranstaltung der PH Salzburg oder etwa VermittlerInnen bei ihrem Netzwerktreffen in Innsbruck von dem spannenden Spielkonzept. In einer Runde, zu der ORTE – das Architekturnetzwerk NÖ – geladen hatte, begeisterte das Spiel nicht nur Gemeinderäte und Planende (natürlich mit vertauschten Rollen), sondern auch die anwesenden Pressevertreter.

Ein großes Presseecho erhielt auch die öffentliche Präsentation im Oktober 2015 und veranlasste die Salzburger Nachrichten dazu, auf der SNuppi-Seite ein Spiel zu verlosen. Dieses ging an die Sportmittelschule Bischofshofen – at+s gratuliert herzlich! Weitere Berichte erschienen in der Zeitschrift BOEKWE und im Magazin Architektur und Bauforum. Ein von Schülern perfekt gestalteter Werbefilm – siehe www.at-s.at/youtube ergänzt auf sehr charmante Weise die Informationsunterlagen zum Spiel.

Dieses Schuljahr ist dem Versuch gewidmet, eine Großproduktion des Spiels auf die Beine zu stellen. Ein österreichischer Spielhersteller als Kooperationspartner und das Bildungsministerium als Förderer sind bereits angefragt. Sollte die Finanzierung gelingen, dann könnten schon zu Beginn des Schuljahres 2017/18 mehr als 800 Schulen in Österreich das stadtPLANspiel für ihre Mediatheken erhalten.

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Der Workshop fand im Sommersemester 2016 am BG St. Johann unter der pädagogischen Leitung von Erich Arlhofer in Zusammenarbeit mit dem Künstler Erich Gruber statt.

Die SchülerInnen fanden es spannend, auf diesem Weg einen Einblick in die Kunst und den Kunstbetrieb zu gewinnen. Keine/r von ihnen hatte vorher in diesen Bereich hineingeschnuppert.



Durch die Einbindung eines Künstlers konnten die SchülerInnen zusätzlich motiviert werden. Da sich das Projekt über mehrere Monate erstreckte, konnte die neue Herangehensweise, die der Künstler einbrachte, auch ein wenig einsickern. Bei der Schlusspräsentation wurde deutlich, wie sehr sich die SchülerInnen ins Zeug gelegt und sich mit ihrem Vorhaben identifiziert haben.

PLUSKURS



Der 11. Pluskurs Architektur am Gymnasium der Herz-Jesu Missionare (Leitung: Wolfgang Richter) bot diesmal zwei Workshops. Architekt Florian Schafschetzy (Wien) widmete sich mit den 12 TeilnehmerInnen aus fünf Schulen dem Thema „Extrem Alpin“. Als Berufsorientierung gab es eine Exkursion zur Semesterausstellung der Architekturklassen an die Akademie in Wien. Christian Schmir (Salzburg) setzte sich mit „Mobiler Architektur“ auseinander:

<https://www.youtube.com/watch?v=vzMQ5hweg04>

Die Abschlusspräsentation im Juni 2016 in der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten wurde von FI Edith Schöller eröffnet.

GEFÖRDERTE SCHULPROJEKTE

Im Schuljahr 2015/16 wurden folgende Schulprojekte gefördert:



NMS Taxham „Alles Burg“ - mit der Architektin Charlotte Malmberg und der Pädagogin Brigitte Santner



BRG Salzburg (Schwerpunkt DeArTe) „Stadtentwicklung & Stadtplanung“ - mit der Architektin Michaela Ludwig und der Pädagogin Renate Rinke



WIKU Salzburg (DAT-Kurs) „dat - between the values“ - mit dem Pädagogen Erwin Neubacher



BRG Salzburg „Nachverdichtung Stadt – Supermarkt-Überbauung“ - mit dem Architekten Alfred Pidner und Pädagogen Dominik Gumpenberger



WRG Salzburg „concrete fabric sitting“ - mit der Architektin Ursula Spannberger und den PädagogInnen Anita Wenger und Erwin Neubacher.

IMPULSWOCHE >TECHNIK BEWEGT<

Im Rahmen der Impulswoche vom **9. bis 13. November 2015** tauchten SchülerInnen der 8. und 9. Schulstufe bereits zum fünften Mal in den spannenden und abwechslungsreichen Berufsalltag der ZiviltechnikerInnen ein. Rund 2200 Jugendliche an 63 Schulen wurden im gesamten Bundesgebiet mit der Impulswoche erreicht.

In Salzburg koordinierte der Verein at+s für den Dachverband bink 10 Workshops zu den Themen: Tragwerksplanung, Architektur, Verkehrsplanung, Raumplanung und Vermessungswesen.

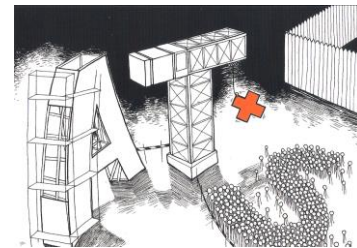


SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Unsere **neue Postkarte** wurde von Felix Malmberg gestaltet.

22. bink-Vernetzungstreffen am 4. Dezember 2015 in Innsbruck.

Gastgeber war bilding. Die Kunst- und Architekturschule bilding ist eine einzigartige Einrichtung, in der Kinder und Jugendliche von 4 bis 19 Jahren dabei unterstützt werden, ihre kreativen Interessen, Fähigkeiten und Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln. Mehr Informationen unter: www.bilding.at



at+s war Gastgeber für das **23. Treffen der bink-NetzwerkpartnerInnen am 15. April 2016 in Salzburg**. Diskutiert wurde u.a., dass für Vorwissenschaftliche Arbeiten mit Themen aus Architektur- und Technik Beratungen für SchülerInnen und LehrerInnen angeboten werden.

Bei den **Architekturtagen am 3. und 4. Juni 2016** war at+s mit dem Stadtplanspiel und mit dem SchülerInnenprojekt des DAT-Zweiges am WRG (Leitung Erwin Neubacher) vertreten. Die Gruppe der 6. Klassen präsentierte Arbeiten zum Thema „Wert/Haltung“.



Informationsveranstaltung für UnterrichtspraktikantInnen am 20 Juni 2016. Neben dem Verein, seinen Mitgliedern und seinen Tätigkeiten stellten die Vorstandsmitglieder ausführlich die at+s-Unterrichtsmaterialien vor: das stadtPLANspiel, den Statikkoffer, die Broschüre Architektur für alle, den Baukulturkompass sowie den Pluskurs Architektur.



PERSONALIA

Sylvia Kleindienst hat eine neue berufliche Herausforderung gefunden. Wir danken ihr herzlich für ihren engagierten Einsatz. Sie bleibt bis auf Weiteres aber noch im Vorstand von at+s.

Ihre Agenden nimmt jetzt **Adriana Falger** wahr. Sie ist die Ansprechpartnerin für at+s in der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten in Salzburg, erreichbar unter a.falger@arching-zt.at

3. Vorschau

INTERNATIONALES SYMPOSIUM "GET INVOLVED III"



21. - 22. Oktober 2016 – Architektur Biennale Venedig steht heuer ganz im Zeichen des öffentlichen Raums als Gestaltungsraum mit gesellschaftspolitischer wie auch kultureller Aufgaben. Der öffentliche Raum ist Kommunikationsraum, der empfängt und sendet, ist Informationsplattform, dient als Aktionsraum und kann vor allem in seiner Funktion als Bildungsraum zur gesellschaftlichen Veränderung beitragen. Im Rahmen des internationalen Symposiums wird "get involved III" Vorträge und Workshops abhalten.

Infos und Anmeldung unter:

<http://www.bink.at/get-involved/get-involved-iii-bridge-the-gap>

60 JAHRE BÖKWE



30. September – 2. Oktober 2016 - Der BÖKWE feiert sein 60-jähriges Jubiläum und veranstaltet in Wien eine Fachtagung "shaping the future" mit internationaler Orientierung. Alle Informationen finden Sie auf der Homepage www.boekwe.at

Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen zur Tagung an und Versendung der Einladung an KollegInnen und Interessierte. Die Anmeldung zur Tagung erfolgt über die Homepage:

<http://www.boekwe.at/aktuelles/aktuelles-news.php>

AUSSCHREIBUNG „RAUM GESTALTEN“



Mit dieser Initiative werden Schulprojekte mit architektur-spezifischen Inhalten unterstützt. ArchitektInnen und LehrerInnen, die sich mit den unterschiedlichen Aspekten der Architektur und benachbarter Disziplinen (Stadt- und Landschaftsplanung, Ingenieurbau) beschäftigen wollen, sind eingeladen, Konzeptvorschläge einzureichen.

Schulprojekte können von allen österreichischen Schulen mit Öffentlichkeitsrecht eingereicht werden.

Eckdaten

Einreichfrist
Unterstützung
Kontakt

07. Dezember 2016

max. EURO 2.000,- pro Projekt

barbara.feller@kulturkontakt.or.at , t +43 (0)676 30 01 779

www.kulturkontakt.or.at/raumgestalten

at+s

ARCHITEKTUR • TECHNIK + SCHULE
Gebirgsjägerplatz 10, 5020 Salzburg
0043 662 87 23 83
a.falger@arching-zt.at, www.at-s.at